

# Vereins- Nachrichten

2/2014 40. Jahrgang



Gemeinsames Journal des  
TSV Eintracht Immenbeck und  
des Schützenvereins Ovelgönne



Meister: Die 2. Frauen des TSV Eintracht Immenbeck sicherte sich den Titel in der Bezirksliga.  
Alles zur Fußballabteilung ab Seite 7.

# Der TSV in Bildern



*Unterwegs I: Die U9-Junio-  
ren des TSV Eintracht Im-  
menbeck nahmen an der  
Mini-WM in Uetersen teil.  
Zwar reichte es nur für die  
Trostrunde; dort gab es  
aber einen Prestigeerfolg  
gegen Deutschland.*



*Unterwegs II: Die U14-Ju-  
nioren des TSV waren über  
Pfingsten zu Gast in der  
dänischen Stadt Esbjerg.  
Im Hintergrund ist Svend  
Wiig Hansens Monument  
„Der Mensch am Meer“ zu  
sehen.*



*Unterwegs III: Die C-Juniorinnen des TSV zu Gast beim VfL Wolfsburg. Für Immenbeck waren in den roten Trikots dabei (hinten, v.l.): Lea, Nina S., Nina H., Noria, Kathi, Kathrin, Saskia, Johanna und Amelle. Vorne (v.l.): Emma, Linah, Merrit, Michelle und Nadine.*

Wir feiern: 125 Jahre Stadtwerke Buxtehude 100 Jahre Wasserversorgung 150 Jahre Gasversorgung

# STADTWERKE JUBILÄUMSFEIER SA., 06.09.2014

FÜR JUNG & ALT · FREIER EINTRITT FÜR SWB-KUNDEN · STADTWERKE-GELÄNDE (ZIEGELKAMP 8)

AB 10 UHR:

- HOCHSEILGARTEN
- BUNGEE-TRAMPOLINE
- KINDERAKTIONEN

AB 19 UHR EINLASS:

- LIVEKONZERT  
BUXTEHUDER  
ALLSTARS



STADTWERKE  
BUXTEHUDE

*Ein alter Hase in Feierlaune!*





# Impressum des TSV Eintracht Immenbeck

Ausgabe August 2014, 40. Jahrgang

---

## Geschäftsstelle

Inne Beek 33  
21614 Buxtehude  
Telefon / Fax: 0 41 61 / 8 52 02  
Internet: [www.tsv-immenbeck.de](http://www.tsv-immenbeck.de)  
E-Mail: [tsv@tsv-immenbeck.de](mailto:tsv@tsv-immenbeck.de)

**Sprechzeiten:** montags, 16.00 – 18.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Bankverbindung:** Sparkasse Harburg-Buxtehude  
Gläubiger-ID: DE57 ZZZ 00000361141  
IBAN: DE 88 2075 0000 0050 0700 02  
BIC: NOLADE21HAM

---

## TSV-Organisation

Tel.: 0 41 61 /

1. Vorsitzender	Bernd Hamann, Inne Beek 72 a	8 71 91
2. Vorsitzender	Jörg Giesecke, Dammhauser Str. 73c	5 46 52
Kassenwart	Olaf Staats, Ardestorfer Weg 8	8 13 14
Schriftführer	Marc Höper, Bollweg 6a	86 59 20
Frauenwartin	Margret Elfers, Matthias-Claudius-Str. 3	8 77 40
Jugendwart	N. N.	
Pressewart / Webmaster	Birger Hamann (E-Mail: <a href="mailto:b-hamann@web.de">b-hamann@web.de</a> )	01 76 / 20 52 98 76
Sportwart	Holger Knoblach, Hogenborg 11	8 14 64
Vereinsbus	Jörg Giesecke, Dammhauser Str. 73c	5 46 52
Verwaltung Mitglieder	Sigrid Giesecke, Dammhauser Str. 73c	5 46 52

---

## Abteilungen

Badminton	Holger Knoblach, Hogenborg 11	8 14 64
Faustball	Bernhard Gooßen, Lurup 22	8 25 85
Fußball	Jörg Giesecke, Dammhauser Str. 73c	5 46 52
Fußball-Jugend	Katrin Fritz, Tunnelweg 6b	8 03 81
Sportabzeichen	Walter Marquardt, Zum Meckelmoor 2	8 45 62
Tennis	Spartenleiter Reinhard Heß, Floriastraße 14a	8 55 87
	Jugendwart Constantin Pelea, Am Storchennest 4	6 18 13
Turnen/Gymnastik	Spartenleiterin Inge Raap, Inne Beek 12	8 02 82
	Männerturnen Claus Richters, Schilfgraben 67	64 15 01
Step Aerobic	Anja Cohrs, Bergfeld 5, 21647 Moisburg	0 41 65 / 21 74 53
Walking	Roswitha Kock, Alter Postweg 57	8 84 69
Volleyball	N. N.	

---

## Sportanlagen

Fußball Brune Naht	8 01 88	Tennisplätze Inne Beek	8 68 85
Turnhalle Inne Beek	64 17 41		

---

VN-Redaktion	Birger Hamann	Die Vereinsnachrichten erscheinen dreimal im Jahr kostenlos für die Mitglieder, Freunde und Interessierten des Vereins und für die Bewohner der Ortschaften Eilendorf, Immenbeck, Ketzendorf und Ovelgönne.
Layout / Herstellung	Dietmar Kiekel	
Anzeigen	Der Vorstand	
Auflage	1.550 Exemplare	
Druck	Druckerei Schmidt, Alter Postweg 41, 21614 Buxtehude	

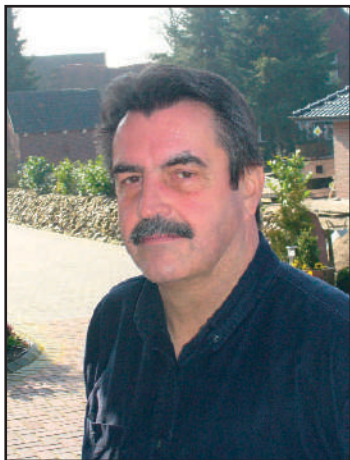
**Die VN 3/14 erscheinen im Dezember 2014 • Redaktionsschluss ist der 9. November 2014**

# Neues vom Vorstand

---

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

der eine oder andere mag etwas verduzt ins TAGEBLATT geschaut haben: Kein Regionalliga-Fußball mehr in Immenbeck. Dabei hatte sich doch die erste Frauen-Mannschaft mit dem vorletzten Tabellenplatz sportlich für die neue Saison qualifiziert. Dass es dennoch zum Rückzug aus der dritten Liga kam, hatte mehrere Gründe. Vier Jahre Regionalliga auf hohem Niveau, mit dem Anklopfen an die „Zweitligatür“ im zweiten Jahr, hatten in der Fußballszene für Bewunderung und Anerkennung gesorgt. Vor vier Jahren, als die erfolgreiche Regionalliga-Zeit begann, war die Mannschaft mit dem „goldenen“ 1993er Jahrgang, der zuvor Niedersachsenmeister geworden war, von der Bezirksliga bis in die dritthöchste Spielklasse durchmarschiert und hatte für viel Furore gesorgt.



*Bernd Hamann  
Erster Vorsitzender*

Berufsausbildung, Studium und Auslandsaufenthalt sorgen jedoch oft für längere Abwesenheit, die Spielerinnen stehen der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung. Aus dem ohnehin überschaubaren Kader von 15 Spielerinnen waren nur noch fünf Spielerinnen übrig geblieben – und die standen auch eher sporadisch zur Verfügung. Die Jahrgänge 1998 und 1999 sind in Immenbeck leider nicht vertreten, sodass keine Spielerinnen nachrücken und die entstehenden Lücken auffüllen konnten. Alternativ-Talente aus anderen Vereinen mit finanziellen Mitteln aus der Vereinskasse nach Immenbeck zu locken, sehen Vorstand und Beirat nicht als Vereinsaufgabe und vordringliche Maßnahme an. Insofern ist der jetzt beschrittene Weg folgerichtig, undramatisch und nachvollziehbar.

Dass im Frauen- und Mädchenfußball in Immenbeck weiterhin hervorragende Arbeit geleistet wird, zeigen die jüngsten Erfolge. Die B-Juniorinnen wurden Meister, Kreispokalsieger und standen im Bezirkspokalfinale. Die zweite Mannschaft der Frauen wurde Meister der Bezirksliga und stieg in die Landesliga auf. Von dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zum tollen sportlichen Erfolg.

Zum Abschluss noch kurz ein Schwenk zur Jahreshauptversammlung: Zu wählen waren der Kassenwart und Sportwart. Beide Amtsinhaber wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt, sodass Olaf Staats als Kassenwart und Holger Knoblach als Sportwart weiter zur Verfügung stehen. Für den ausscheidenden Kassenprüfer Reinhard Heß wurde Stefan Abraham gewählt. Anzumerken ist noch, dass unser Bestmann 2013 Birger Hamann heißt – doch dazu mehr in den nächsten VN.

Ein Kompliment für die Bereitschaft an alle gewählten Vereinsvertreter, weiterhin viel Spaß bei der ehrenamtlichen Arbeit und herzlichen Dank für die Unterstützung des Sportvereins.

*Bernd Hamann, Erster Vorsitzender*

# Badminton

## Trainingszeiten

Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr	Gemischte Gruppen	Halle Nord Anbau
Mittwoch	17.00 – 19.00 Uhr	Jugend	Halle Nord Anbau
Donnerstag	20.00 – 21.45 Uhr	Gemischte Gruppen	HPS (neue Halle)

Im Internet: [www.badminton-in-immenbeck.de.vu](http://www.badminton-in-immenbeck.de.vu)

# Faustball

## Trainingszeiten

Feldsaison	Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr	Sportplatz Brune Naht
Hallensaison	Mittwoch	20.00 – 21.45 Uhr	Halle Nord (große Halle)

# WIR SIND DIE MODERNISIERER

Bei uns finden Sie alle modernen Baustoffe für  
Renovierung, Sanierung und Modernisierung.

**BAUSTOFFE**  
HOLZ · ACERENDECK · GEBÄUDE · ISOLIERUNG

**AbisZAUN**  
DIE GARTENBAU-FACHHANDEL

**HOLZ and LIFE**  
TÜREN · PARKETT · PARKETT · FENSTER · TÜREN

**NATURBAUWELT**  
Umweltgerechte Baustoffe · Holzgeplantes Holz

**BOLLMANN FLIESEN**

**WERKZEUGE  
EISENWAREN**

**EUROBAUSTOFF**  
DIE FACH-HÄNDLER

**EH HASSELBRING**  
*mein* BAUFACHZENTRUM

**Ernst Hasselbring  
GmbH & Co. KG**  
[www.hasselbring.de](http://www.hasselbring.de)

Neue Industriestr. 11  
27472 Cuxhaven  
Tel. (0 47 21) 71 71-0

Klarenstrecker Damm 12  
21684 Stade  
Tel. (0 41 41) 5 27-0

Meyerstr. 54  
27472 Cuxhaven  
Tel. (0 47 21) 71 71-70

Ostmoorweg 41–43  
21614 Buxtehude  
Tel. (0 41 61) 7 17-0

Goethestr. 1  
27478 Cuxhaven  
Tel. (0 47 23) 50 05-0

Wesermünder Str. 21  
27432 Bremervörde  
Tel. (0 47 61) 9 23 15-0

Alte Geesteschleife 2  
27576 Bremerhaven  
Tel. (04 71) 90 20 78-0

# Fußball

---

## Bericht vom Vorstand

Die vergangene Saison und WM sind kaum vorbei, schon starten die Frauen- und Männer-Teams wieder mit der Vorbereitung auf die neue Saison 2014/2015. Bei den Frauen hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Leider haben uns diverse Spielerinnen der 1. Frauen verlassen. Aufgrund der Personalsituation haben wir die Meldung für die Regionalliga zurückgezogen und den Startplatz der 2. Frauen in der Landesliga mit der 1. Frauen übernommen. Die 2. Frauen wurde für die Kreisklasse gemeldet.

Die 1. Herren wird nach der erfolgreichen vergangenen Saison mit Platz drei und den hoffnungsvollen Neuverpflichtungen als Favorit um den Kreismeistertitel und den Aufstieg in die Bezirksliga gehandelt. Schauen und hoffen wir mal, dass das auch klappt. Bei der 2. Herren wurde der Platz in der 1. Kreisklasse gehalten und auch in der kommenden Spielzeit geht es darum, die jungen Spieler in der zweithöchsten Spielklasse des Kreises an den Herrenfußball heranzuführen. Ziel ist, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Die 3. Herren wird mit neuem Trainergespann an den Start gehen und versucht wieder, einen Mittelplatz in der 2. Kreisklasse zu erreichen. In der 5. Kreisklasse wird unsere 4. Herren wieder an den Start gehen. Auch hier wird ein neuer Trainer versuchen, einen besseren Tabellenplatz als den siebten zu erreichen.

Nachwievor treten auch unsere Oldies in den Kreisklassen gegen den Ball: Die 1. Ü40 in der 1. Kreisklasse wird versuchen, wieder um den Aufstieg mitzuspielen. Und die 2. Ü40 tritt in der 3. Kreisklasse an. Zudem gibt es noch die Alte Herren Ü32 als Spielgemeinschaft mit dem SV Ottensen.

Ich wünsche allen Teams eine erfolgreiche Saison und hoffe, dass wir die eine oder andere Meisterschaft sowie Aufstieg oder Pokalsieg feiern können.

*Jörg Giesecke*

## Frauen

Super Wetter, viele Gäste, eine tolle Stimmung. Gänsehaut bei den Nationalhymnen. Aufregung bei den Spielerinnen und Auflaufkindern. Das Spiel der Immenbecker Frauen gegen die Auswahlmannschaft aus dem Eastern Cape in Südafrika endete 7:5 für die Gäste, die sich riesig über den Pokal freuten. Danach ging es zum gemeinsamen Essen zu Walter Benecke. Der TSV Eintracht Immenbeck hat sich rundum als guter Gastgeber gezeigt. Die südafrikanische Delegation war glücklich und zufrieden. Sie hatte eine prima Zeit hier in Deutschland. Wir alle hoffen, dass diese Kooperation zwischen dem Landessportbund Niedersachsen, dem Eastern Cape und dem TSV Eintracht Immenbeck nach dem Beginn im vergangenen Jahr mit dem Besuch der 1. Frauen in Südafrika auch die kommenden Jahre weiter getragen wird.

Der nächste Höhepunkt in Immenbeck ließ nicht lange auf sich warten: Die 2. Frauen wurde Bezirksmeister und schaffte damit den Aufstieg in die Landesliga. Dem



**WIR GEBEN MEHR!**

**WATZULIK**

**BÜRO - UND KOPIERTECHNIK**

Wolfgang Watzulik · Rudolf-Diesel-Straße 1 · 21614 Buxtehude  
Tel. 0 41 61 / 8 10 12 · Fax 0 41 61 / 8 48 42 · [www.watzulik.de](http://www.watzulik.de)

Multifunktionsgeräte: Kopierer · Farbe · s/w · Drucker  
Telefax · Copyprinter · Seitenpreiskonzepte

[www.westfleth21.de](http://www.westfleth21.de)



gesamten Team um Top-Torschützinnen Tjorven Domeyer und Jessi Paap und dem Trainer Jörg Koschnitzke ein Riesenlob für die erbrachte Leistung. Herzlichen Glückwunsch!

Das nächste Event der Frauen war dann das 30jährige Jubiläum. 1984/1985 war damals die 1. Punktspiel-Saison der Immenbecker Frauen. Daher fand am 29. Juni bei schönem Wetter auf der Immenbecker Anlage ein kleines Turnier statt, bei dem unter anderem Ahlerstedt, Duwo HH und Union Tornesch teilnahmen. Sieger wurde Tornesch gefolgt vom TSV Eintracht Immenbeck auf dem 2. Platz.

Am 6. Juli war der TSV Eintracht Immenbeck Ausrichter der Ü32-Bezirksmeisterschaften. Bei sehr heißem Sommerwetter wurde auf dem Kunstrasen auf Kleinfeld gespielt. Hier gewann das Team vom VfL Jesteburg. Leider konnte Immenbeck in diesem Jahr aufgrund von Verletzungen und Urlaub keine Mannschaft stellen. Das soll aber in jedem Fall kommendes Jahr nachgeholt werden.

Die Vorbereitung für die kommende Saison hat bereits begonnen. Das 2. Team um Trainerin Jessi Paap und das 1. Team mit ihrem neuen Trainer Ron Lindenau (vergangene Saison noch überaus erfolgreicher Trainer der B-Mädchen) sind hochmotiviert und sicher, jeweils eine gute Rolle in der Kreisklasse bzw. Landesliga zu spielen. Während die 2. Frauen am 31. August mit einem Heimspiel im Kreispokal startet, hatte die 1. Frauen ihr Bezirkspokalspiel am 17. August in Scharmbeckstotel. Das 1. Punktspiel hat die 2. Frauen am 14. September in Ahlerstedt, die 1. Frauen startet am 30. August mit einem Auswärtsspiel beim TSV Wallhöfen in die neue Saison, gefolgt von einem Heimspiel am 7. September gegen Holtebüttel.

Ich wünsche den Teams eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2014/2015.

*Conni Hillenbrand*

## **2. Frauen**

### **Meisterlicher Abschied**

Im Sommer 2013 stand noch nicht mal fest, wer überhaupt Trainer der 2. Frauen werden könnte. Intensive Gespräche vom damals amtierenden Frauenobmann Stefan Abraham wurden in zwei Richtungen geführt. Ich entschied mich für ein Jahr, etwas Besonderes bewirken zu wollen und setzte mir ein Ziel: Einen der ersten drei Plätze belegen. Eine neue Herausforderung für mich als Trainer, die ich aber auch mit Skepsis betrachtete. Beruflicher Werdegang, private Situationen und Training mussten unter einen Hut gebracht werden.

Nach dem frühen Ausscheiden in der 1. Runde des Bezirkspokals und eingetretenen Personalsorgen zu Beginn der Saison sah es nach dem ersten Punktspiel in Tostedt nicht meisterlich aus. Großes Entsetzen machte sich innerhalb der Mannschaft breit. Eine gestellte Aufgabe, die mit trainingsorientierten Lösungen bewältigt werden musste. Ab dem siebten Spieltag lief dann alles rund, und es wurde kein Punkt mehr abgegeben. In die Winterpause gingen wir als Herbstmeister und wir setzten ein Zeichen, wo es hingehen sollte.

Als am drittletzten Spieltag der Rückrunde das Derby gegen die VSV Hedendorf/Neukloster verloren wurde und Holtebüttel den Drei-Punkte-Rückstand

aufholen konnte, war plötzlich das große Ziel in Gefahr. Die Niederlage kam genau zum richtigen Zeitpunkt, denn da wir permanent die Tabellenspitze behaupteten, konnte ein wenig Demut nicht schaden. Jetzt wurden die Mädels wieder aufgerüttelt und zeigten mit Ehrgeiz in den letzten beiden Spielen mit klaren Ergebnissen, dass sie die Tabellenführung verdienten. Meister, vorzeitig erkämpfter Aufstieg in die Landesliga und Staffelleister! Zusätzlich stellt der TSV Eintracht Immenbeck die Torschützenkönigin der Bezirksliga West mit Tjorven Domeyer, die 37 mal den Ball erfolgreich hinter die gegnerischen Torlinien befördert hat. Auf dem 3. Platz behauptet sich Jessica Paap mit 22 Treffern.

Diese Saison hat das gesamte Team, die gesamte Mannschaft enger zusammengeschweißt und ein Zeichen für den Frauenfußball in Immenbeck gesetzt. So viel Spaß und Freude am Fußballspielen wurde hier vermittelt und gelebt, dass es viele Zuschauer bei den Spielen erkennen konnten. Auch wenn nicht alles zur vollsten Zufriedenheit gelaufen ist, wurde hier ein sehr schöner meisterlicher Abschluss gefunden.

Vielen Dank für die wundervolle Saison mit euch Mädels!

In der Eintracht sollte neben der 1. Frauen in der Regionalliga nun auch die 2. Frauen in der Landesliga vertreten sein. Doch unverhofft kommt oft. Durch das Ausscheiden vieler Spielerinnen aus der 1. Frauen musste die Mannschaft aus der Regionalliga zurückgezogen und eine neue Mannschaft in der Kreisliga gemeldet werden. Den neuen Trainern beider Mannschaften wünsche ich für die neue Saison viel Erfolg und Schaffenskraft, damit das Sinnbild des erfolgreichen Frauenfußballs auf der Brune Naht erhalten bleibt.

Für die Eintracht spielten: Susanne Bartels, Josi Sauerbeck, Conny Linke, Daniela Sonack, Marthe Eggert, Mascha Cohrs, Christina Palm, Paulina Dethloff, Lisa Altmann, Nicole Will, Christin Starzonek, Sarah Starzonek, Katrin Fritz, Kira Schier, Laura Peters, Sarah Brusberg, Lena Lenknerit, Jana Malchow, Jessica Paap, Tjorven Domeyer, Linda Dörner, Antonia Noack. Vielen Dank an die Aushilfen der B-Juniorinnen und 1. Frauen, ohne die das ein oder andere Spiel nicht möglich gewesen wäre.

*Jörg Koschnitzke*

## **2. Herren (U23)**

### **Nicht abgestiegen!**

Bis zum letzten Spieltag wurden die Nerven von Trainer und Betreuer der 2. Herren strapaziert. Dann konnte endlich mit dem Sieg gegen den TuS Eiche Bargstedt 2 der Klassenerhalt sicher gemacht werden. Am Ende sprang sogar der 12. Platz von 16 heraus. Also werden wir kommende Saison wieder in der 1. Kreisklasse (zweit-höchste Spielklasse im Kreis Stade) antreten.

In der neuen Spielzeit werden wir eine etwas veränderte Truppe sehen. Uns werden erneut zwei Spieler Richtung 1. Herren verlassen und Torjäger Ray Böttcher wird sich beim TSV Apensen 1 in der Kreisliga versuchen. Viel Glück Jungs! Ebenso wird sich das Trainerteam verändern: Neu dazu kommen werden Thomas Korsmeier und Mark Mohrmüller (Icke). Leider wird Roy Böttcher nicht mehr als Trainer dabei sein, sondern nur noch als Sonder-Betreuer fungieren.

# SIE KÖNNEN NICHT STRICKEN?



**WIR AUCH NICHT! ABER WIR KÖNNEN FÜR  
WARME FÜSSE SORGEN.**



**HEIZUNG • SANITÄR GmbH**

Halepaghenstr. 20

21614 Buxtehude

Telefon: 04161/2221 Fax:04161/4693

Notdienst: 0171/4522221

meisterbuero@faluetje.de [www.luetje-buxtehude.de](http://www.luetje-buxtehude.de)

Ein Partner von **Buderus**

Ziel wird es sein, die vielen neuen Spieler (eigene U19 und Neuzugänge vom SV Ot-tensen) in das Team einzubauen und an die Liga zu gewöhnen. Weiter ist uns klar, dass auch diese Saison der Klassenerhalt das erste Ziel ist und wir möglichst früh-zeitig nichts mehr mit dem Abstiegskampf zu tun haben wollen.

*Jörg Giesecke, Roy Böttcher, Michael Meyer*

## 4. Herren

### Platz 7 zum Abschluss

Die Saison hat gezeigt, dass wir immer mit einer anderen Truppe spielen mussten und nicht immer 14 Spieler zur Verfügung hatten. Trotz allem ist der 7. Platz als Erfolg zu bewerten. Wie bei der 2. Herren wird sich auch bei der 4. Herren das Trainerteam ändern. Alleinverantwortlich für die Mannschaft wird in der kommenden Saison Michael Böhling sein. Er war zuletzt Trainer unserer U19. Viel Glück für die neue Aufgabe! Ebenso darf man gespannt sein, wie einige Ex-TSV-U19-Spieler und Neuzugänge bei den 4. Herren einschlagen. Das Team um Michael wird versuchen, besser abzuschneiden als in der Vorsaison.

*Jörg Giesecke, Roy Böttcher, Michael Meyer*

## Jugendfußball

Auch die Saison 2013/2014 ist schon wieder vorbei. Wir waren mit 23 Mannschaften (18 Jungs- und 5 Mädchenteams) am Start und konnten einige Erfolge verbuchen. Nachfolgende Platzierungen konnten wir erreichen (ohne Gewähr):

U19-Junioren	9. Platz	U11-Junioren 2	3. Platz
U17-Junioren	1. Platz	U10-Junioren	6. Platz
U16-Junioren	2. Platz	U9-Junioren 1	3. Platz
U15-Junioren 1	6. Platz	U9-Junioren 2	3. Platz
U15-Junioren 2	8. Platz	U8-Junioren	6. Platz
U14-Junioren	9. Platz	U7-Junioren	Mini-Turniere
U13-Junioren 1	2. Platz	B-Juniorinnen	1. Platz
U13-Junioren 2	1. Platz	C-Juniorinnen	3. Platz
U13-Junioren 3	2. Platz	D-Juniorinnen 1	3. Platz
U12-Junioren 1	1. Platz	D-Juniorinnen 2	2. Platz
U12-Junioren 2	1. Platz	E-Juniorinnen	6. Platz
U11-Junioren 1	1. Platz		

Die Mannschaften spielten von der Leistungsstaffel bis hin zur 4. Staffel. An alle Kreismeister und Staffelsieger einen Riesen-Glückwunsch! Hervorzuheben sind in der vergangenen Saison die B-Mädchen. Sie konnten gleich vier Erfolge vorweisen:

- 1. Platz in der Leistungsstaffel, sprich Kreismeister.
- Kreispokalsieger (3:1-Sieg über TSV Apensen).
- „Bezirksmeister“ (hier treten alle Kreismeister aus dem Bezirk gegeneinander an; unsere Mädels konnten sich hier den Titel mit einem Unentschieden und ansonsten Siegen sichern).
- Auch zu erwähnen ist die Teilnahme am Bezirkspokalendspiel gegen Oyten, das leider 0:3 verloren ging.



Herzlichen Glückwunsch noch einmal von mir! Ich wünsche allen Mädchen, die jetzt in die Frauen oder in die C-Mädchen gehen, viel Spaß und Erfolg in der Saison 2014/2015.

Die Jugendverkaufstage haben wie in den vergangenen zwei Jahren ebenfalls wieder stattgefunden. Leider konnte einmal ein Team keinen Verkauf auf die Beine stellen und einmal musste wegen diverser Spielverlegungen der Verkaufstag ausfallen. Für drei Spiele lohnt es sich leider nicht, einen Verkauf anzubieten. Trotz alledem haben wir wieder die ganzen Spenden der Eltern umsetzen können und freuen uns auf die nächste „große“ Anschaffung, die wir hoffentlich für den Jugendbereich tätigen können. Vielen Dank von hier aus noch einmal an die Eltern und Trainer, die diese Jugendverkaufstage erst ermöglichen. Auch in der Saison 2014/2015 werden wir in dieser Hinsicht wieder „angreifen“!

In der Saison 2014/2015 haben wir 3 Mädchen- und 16 Jungsmannschaften gemeldet und gehen mit breiter Brust, als TSV Eintracht Immenbeck, wieder an den Start. Zudem haben wir noch eine „Ballgewöhnungsgruppe“ für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Einen Dank an dieser Stelle an „meine“ Jugendtrainer für ihre geleistete Arbeit in der vergangenen Saison! Ohne Euch könnte die Jugendabteilung nicht so gut funktionieren. Weiter so!

*Katrin Fritz, Jugendobfrau*

## **B-Juniorinnen**

### **Was für eine Saison!**

Mit dem Ziel, Kreismeister zu werden, sind wir in diese Saison gestartet. Als es hieß, wir spielen im Bezirkspokal mit, dachten alle: Ein nettes Bonbon, mal schauen, wie weit wir kommen, ging es im ersten Spiel doch gleich gegen TuS Fleestedt. Dieses hervorragende Spiel haben wir gewonnen (vor einer für den Mädchenfußball großartigen Kulisse mit rund 130 Zuschauern) und die Erfolgsserie ging weiter. Hier kamen wir bis ins Endspiel und wurden Vize-Bezirkspokalsieger. Nun hatten wir ja aber noch zwei Titel zu erlangen. Nach einer erfolgreichen Saison in der Kreisliga beendeten wir diese verdient mit sechs Punkten Vorsprung und einem Torverhältnis von 64:11.

Im Kreispokal hatten wir auch einen guten Lauf. Das Halbfinale bestritten wir zu Hause gegen die SV Ahlerstedt/Ottendorf. Dieses spannende Spiel endete in der regulären Spielzeit 1:1. Das hieß, der Einzug ins Finale musste durch Elfmeterschießen entschieden werden. Mit treffsicheren Schützinnen und einer hervorragenden Torhüterin schossen und hielten wir uns ins Finale, das in Fredenbeck ausgetragen wurde. Hier hatten wir noch eine Rechnung mit den Spielerinnen des TSV Apensen offen.

Vergangene Saison ging das Pokalfinale für uns verloren. Dieses Jahr sollte es anders werden. Die Mannschaft der JSG Apensen/Harsefeld hatte bei diesem Endspiel keine Chance. 3:1 für Immenbeck und wieder ein super Spiel. Der fast krönende Abschluss dieser Saison.

Nun war noch ein Spiel offen. Aufgrund der gewonnenen Meisterschaft ging es nach Wanna zu den Bezirksmeisterschaften (auch hier der Gedanke: Mal schauen, wie weit wir kommen). Hier trafen in Turnier-Form alle Meister der umliegenden Krei-



*Kreismeister, Kreispokalsieger und Bezirksmeister: Die B-Mädels des TSV räumten in der vergangenen Saison alles ab.*

se aufeinander. Das erste Spiel war noch etwas träge, doch dann steigerten sich die Mädels von Spiel zu Spiel. Auch hier mussten das Halbfinale und Finale im 8-Meter-Schießen entschieden werden (gespielt wurde auf 9er Feld). Da unsere Torhüterin Amelie Fritz einen Traumtag bei Traumwetter erwischte, hat sie einen großen Teil dazu beigetragen, auch den Titel Bezirksmeister zu gewinnen.

Es war eine super Saison mit euch. Bedanken möchte ich mich bei all unseren Spielerinnen, den Betreuern Marcel Vosgerau und Andre Jacobs, den Eltern, die immer fleißig mitgefahren sind und den zahlreichen Fans, die uns bei den Heimspielen und auch beim Kreispokalfinale unterstützt haben. Selbstverständlich auch noch ein großer Dank an die C-Mädchen, die uns in zahlreichen Spielen unterstützt haben und ohne die wir sicherlich das ein oder andere Spiel nicht für uns entschieden hätten. Danke!

Auf diesem Wege allen Spielerinnen und Spielern des TSV Eintracht Immenbeck eine tolle und erfolgreiche Saison 2014/2015.

*Ron Lindenau*

## **C-Juniorinnen**

Die C-Juniorinnen belegten in der Saison 2013/2014 einen ordentlichen 3. Tabellenplatz in der Kreisliga 1 mit 19 Punkten und 31:12 Toren. Spielerisch war sie die stärkste Mannschaft in der Klasse, jedoch im Torabschluss noch zu zaghaft.

Als einer der Höhepunkte darf in dieser Saison unser Ausflug nach Wolfsburg angesehen werden. Dort trat unsere junge Truppe gegen die C-Juniorinnen des VfL Wolfsburg an. Ein unvergesslicher Kampf gegen die in der nächsten Saison in der B-Juniorinnen-Bundesliga spielenden Wölfinnen stand bevor. Zum ersten Mal auf 11er Feld spielend schlugen sich unsere Mädels hervorragend und brachen lediglich in den letzten zehn Minuten der Partie etwas ein. Das Ergebnis von 0:5 war

zweitrangig; wir haben gesehen, dass man auf Augenhöhe spielen kann. Zur Krönung des Ausflugs ging es danach zum Bundesliga-Spitzenspiel der Frauen VfL Wolfsburg gegen Bayer 04 Leverkusen. Es war ein toller Tag, der den Mädels lange in Erinnerung bleiben wird.

In diesem Jahr verschlug uns die jährliche Teambuilding-Maßnahme in die JG nach Rotenburg/Wümme. Vier tolle Tage mit gemeinsamen Unternehmungen wie Schwimmbad-Besuch, Fahrrad-Touren, Trainingscamp, gemeinsamen Spielen, gemeinsames Essen, Zeit für und miteinander brachten unsere tolle Truppe noch näher zusammen. Weitere Highlights waren das Turnier beim TSV Elstorf, bei dem ebenfalls der 3. Platz errungen werden konnte. Ohne Gegentor, jedoch auch hier konnte die spielerische Stärke nicht in zählbare Ergebnisse umgesetzt werden. Zum krönenden Saisonabschluss waren die Mädchen zehn Tage im DFB-Fußball-Camp in Malente – die Vorfreude war riesengroß!

*Armin Haußmann*

## U14-Junioren 1

Wir starteten mit einem großen Kader in die Rückrunde und waren guter Dinge. Los ging es in Altkloster: Die erste Halbzeit hatte wenig mit Fußball zu tun. Nach einer Ansprache in der Pause wurde es zunächst etwas besser und wir lagen 3:1 in Führung. Danach wurden wir überlaufen, machten mächtig viele Fehlpässe und trafen das Tor nicht. Endstand: 3:4. Tore: Niklas, Ali und Louis. Dann kam die JSG Nord, eine Mannschaft, die vom „kick and rush“ lebt. Damit kamen wir leider gar nicht klar. Wir standen nicht gut, kamen den schnellen Stürmern nicht hinterher und eigentlich klappte nichts so recht. Ergebnis: 1:6. Tor: Joshua.

Deinste/Hagen: Ein Team, das uns sehr gut liegt. Wir haben gute Spiele gegen die Elf aus Deinste abgeliefert. An diesem Tag haben Philipp und Thies aus der zweiten U13 ausgeholfen, da wir leider ein paar Krankheits- bzw. Verletzungsfälle hatten. Glück für uns, weil die beiden ein richtig gutes Spiel über die linke Seite hinlegten. Ansonsten plätscherte das Spiel so dahin. Wir kamen leider auch hier nicht über ein Unentschieden hinaus: 2:2. Tore: Philipp und Ali.

Auswärtsspiel in Wiepenkathen: Diese Mannschaft hatte ihre Gegner vor uns schon 11:0 und 13:0 geschlagen. Wie würden wir dagegenhalten können? Leider gar nicht, 0:11. Ahlerstedt/Ottendorf/Bargstedt: Eine, wie ich finde, sehr homogene und starke Mannschaft. Wir waren aber in den ersten rund 50 Minuten das bessere



GASTHAUS  
*Zur Erholung*

Saal bis 150 Personen  
Clubräume von 20 - 60 Personen  
Für Ihre Familien- und Vereinsfeiern bieten  
wir Ihnen günstige Pauschalpreise an

[www.gasthauszurerholung.com](http://www.gasthauszurerholung.com)

Harburger Str. 198, 21614 Buxtehude  
Tel. 04161- 81770



Das Gute ist so nah!  
Tolle Atmosphäre, stilvolles Ambiente.

## Ideal für Ihre Privatfeier

Feine Speisen und gepflegte Getränke  
zum Pauschalpreis!

**»Moin  
Moin** Das Haus für  
Ihre Gesellschaft

Hamburger Chaussee 79a

21614 Buxtehude

Telefon (041 61) 71 80 · Fax (041 61) 718188

Inh. Helmut Jürgensen



Team, kombinierten gut, fanden den Torabschluss. 2:0 lagen wir in Führung. Die ersten drei Punkte? Leider nein, wir ließen nach, wurden hinten reingedrückt und verloren durch drei Tore von A/O/B noch 2:3. Tore: Joni und Sven.

Altes Land: Gegen dieses Team haben wir, glaube ich, noch nie verloren. Aber unser, ich will es mal ängstliches Spiel nennen, zog sich leider weiter durch die Saison. Vom Spielerischen waren wir oft (auch gegen die Teams in den Spielen davor) überlegen. Leider fehlte manchmal der letzte Wille, sich richtig zu zerreißen. Wir konnten wieder zwei Tore erzielen, der Gegner leider auch. 2:2. Tore: 2 x Louis. Dann kamen die Stader Mädchen. Die einzige Mannschaft, die noch weniger Punkte in der Tabelle hatte als wir. Wir machten ein sehr gutes Spiel, ließen den Mädchen wenig Platz, waren zu 90 Prozent eher am Ball und kombinierten sehr gut. Und, hurra, wir holten mit einem 2:0 unseren ersten „Dreier“! Tore: Nick und Joshua.

Dann ging es zum JFV Stade: „Eddie the Eagle“ machte uns durch sehr gute Abwehrarbeit in der ersten Halbzeit keine Schwierigkeiten. Leider mussten wir in der Pause wechseln und es klappte kaum noch was. Stade war nicht viel besser, eigentlich neutralisierten wir uns so ziemlich. Leider war das Glück auf der Seite des Gegners. Endstand: 1:2, Tor durch Joshua.

Apensen/Harsefeld, letzter Spieltag: Ein Testspiel hatten wir gegen diese Mannschaft am Anfang der Saison noch 7:4 gewonnen. An diesem Tag hatten wir Windstärke 35, der Schiri war der schwächste, den ich in meinen 20 Jahren Trainerdasein erlebt habe und zwei unserer Hinterleute machten gemeinsam sechs Fehler, aus denen je ein Tor entstand. Halbzeit: 0:6. Mir fehlten in der Pause echt die Worte. Trotzdem waren wir in der zweiten Halbzeit wie ausgewechselt. Wir spielten tollen Fußball und waren fast die gesamten 35 Minuten in des Gegners Hälfte. Das Endergebnis: 1:7. Tor: Sven.



*Gute Laune und gutes Wetter beim Ausflug: Über Pfingsten ging es für die U14 des TSV ins dänische Esbjerg.*

Tja, was soll ich zu der Rückrunde sagen? Auch, wenn wir nur auf dem vorletzten Platz gelandet sind, haben wir versucht, immer alles zu geben. Die Ergebnisse spiegeln nicht immer den Spielverlauf wider. Leider wurden uns einige „Fehler“ immer wieder zum Verhängnis. Wir haben die Saison 2013/2014 abgehakt und werden mit viel Elan, aber leider nur noch 15 Spielern (am Anfang der Saison waren wir 18) in die neue Spielzeit gehen. Wir werden weiter zusammenrücken und es gemeinsam angehen. Ich bin mir sicher, dass wir mit mehr Erfolgen die Saison bestreiten. Jungs, nicht den Kopf hängen lassen!

Über Pfingsten waren wir in Esbjerg (Dänemark) und hatten dort ein paar tolle Tage verbracht. 23 Personen machten sich am 6. Juni gut gelaunt auf den Weg. Merle, Hannes, Matze und Tristan von der zweiten U13 waren auch mit von der Partie. Wir haben dort Fußball gespielt, waren in der Innenstadt von Esbjerg und am Strand. Außerdem haben wir in der Schule, in der wir übernachtet haben, viel Spaß gehabt.

Leider ist unser „Super-Trainer-Quartett“ auseinandergefallen. Olli hat sich aus dem Fußballgeschäft komplett zurückgezogen und Meik will seine Zeit in der neuen Saison seiner zweiten U13 widmen und hat außerdem in der U15 von Hedendorf den Co-Trainer-Job übernommen. So werde ich mit viel Einsatz das Team unserer U15 alleine coachen und André wird mir, so oft er kann, zur Seite stehen. Ich wünsche uns allen viel Spaß, Glück, Ehrgeiz und Engagement für die Saison 2014/2015.

*Katrin Fritz*

## **U13-Junioren 2**

Wir gingen als Favorit in die 2. Staffel und haben gehofft, dass wir dem gerecht werden. Mit einem Kader von nach wie vor elf Spielern auf 9er-Feld konnte es da etwas eng werden. Zunächst ging die Saison mit dem Spiel gegen die JSG Nord auf der Brune Naht los: Wir nahmen die Begegnung von Anfang an in unsere Hand und ließen den Gegnern kaum eine Chance, in unsere Hälfte zu kommen. Es fielen massenhaft Tore, das Endergebnis hieß: 13:1. Tore: Tom Henrik (2), Nuno, Thies, Arlette (2), Leevi (2), Tristan (3), Rodi und Mathis.

Als nächstes kam die JSG Altes Land zu uns, die uns eigentlich immer sehr gut lag. Dieses Mal erwies es sich als etwas schwierig, da wir einfach das Tor nicht trafen. Auch der Gegner konnte des öfteren auf unser Tor stürmen. Ein paar Minuten vor Schluss erlöste Tristan uns mit einem Treffer in das Jorker Netz. Endstand: 1:0.

Dann fuhren wir nach Bützfleth. In der Halle konnten sie uns schon schlagen, wie sah es im Punktspiel aus? In der 1. Halbzeit (bei gefühlten 45 Grad im Schatten) leider nicht so prall. Wir ließen einige Konter zu, die wir zum Glück im letzten Moment abfingen, es gab sehr viele Passfehler. Ansage in der Pause (1:0) und siehe da, es funktionierte ja doch noch. Wir konnten mit ganz tollem Fußball noch fünf Tore erzielen: 6:0. Tore: Tristan (3, 1x Kopfball) und Rodi (2).

Gegen Oste/Oldendorf standen wir von Anfang an mit 100 Prozent Einsatz auf dem Platz und ließen nichts von der Seite des Gegners zu. Es machte sehr viel Freude zuzugucken, mit wie viel Spaß die Kinder Fußball spielten. Wir konnten wieder einen Sieg einfahren, 6:0. Tore: Andre, Matze (2), Tristan, Rodi und Leevi.

Dann kam der einzige Gegner, der uns die „Meisterschaft“ in der Rückrunde streitig machen konnte: JFV Stade 2 (Güldenstern). Sie kamen mit vier Spielern aus dem ersten Stader Team und ich hatte vor Anpfiff ein wenig Bauchschmerzen. Aber die Mannschaft wusste, worum es ging und hing sich richtig rein. Tolles Spiel, zum Glück wieder mit dem besseren Ende für uns: 4:1. Tore: Andre, Leevi, Tom Henrik und Mathis.

So, dann hatten wir jeden Gegner einmal durch und es ging in die „Rückrunde der Rückrunde“:

- JSG Altes Land: 7:2. Tore: Mathis (2), Tristan (2), Matze (2) und Tom Henrik
- JSG Nord: 11:1. Tore: Leevi, Mathis, Tristan (4), Nuno (2), Tom Henrik und Matze (2)
- JSG Stade 2: 1:1. Tor: Mathis
- TuSV Bützfleth: 1:0. Tor: Mathis
- FC Oste/Oldendorf: 2:0. Tore: Philipp und Tristan.

Ja, wir hatten es geschafft: Staffelleister, hurra! Einen riesen Glückwunsch an mein (und natürlich Andrés) Team. Wir sind super stolz auf euch, dass ihr diesen Erfolg gepackt habt. Ab vier Wochen vor Saisonende mussten wir leider noch zwei Verletzungen hinnehmen, so dass wir für den Rest der Saison nur noch neun Spieler hatten. Alle zogen an einem Strang und so konnten wir relativ gut über die Saison kommen. Außerdem bekamen wir tolle Unterstützung von Spielern aus anderen Immenbecker Teams. Unser Dank geht von hier aus an: André und Arlette (erste U13), Thies (erste U11) sowie Bryan und Furkan (dritte U13). Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen. Danke, danke, danke!

Wir starten jetzt als zweite U14 in die neue Saison auf 11er-Feld. Wir konnten fünf neue Spieler für uns gewinnen. Es kommen zwei Spieler aus Ottensen, ein Spieler von Ahlerstedt/Ottendorf/Bargstedt und zwei von unserer eigenen dritten U13. So haben wir einen tollen Kader von 16 Kindern. Ich freue mich sehr auf die kommende Saison und hoffe, dass alle Kinder und Eltern weiterhin mit dem Engagement beim Fußball dabei sind.

*Katrin Fritz*

## **U12-Junioren 2**

Nachdem wir in der Hinrunde die obere Runde knapp verpasst hatten, starteten wir in der Rückrunde in der Kreisliga 4. Zum ersten Spiel fuhren wir zur JSG Ahlerstedt/Ottendorf/Bargstedt, gegen die wir uns schon immer schwer getan hatten. Bei sehr warmem Wetter zeigten wir eines der besten Spiele seitdem ich die Mannschaft trainiere. Von Anfang an wurde der Gegner unter Druck gesetzt und wir erarbeiteten uns Torchance auf Torchance. Wir spielten schnell und viel über die Flügel und gewannen am Ende souverän 5:1. Eine Woche später kam die SV Drochtersen/Assel auf die Brune Naht und auch die hatte uns nichts entgegenzusetzen. Wir gewannen locker und vor allem verdient 6:1.

Als nächstes stand die Auswärtspartie beim SV Burweg auf dem Programm. Leider dachten die Jungs, es würde jetzt jedes Mal alles von alleine gehen, doch da hatten sie sich getäuscht. Burweg setzte uns von der ersten Minute an unter Druck und ging auch völlig verdient 1:0 in Führung. Gar nicht auszudenken was passiert wäre, wenn der schnelle gegnerische Stürmer seine nächsten drei Großchancen auch

reingemacht hätte, aber zum Glück war Paul an diesem Tag in Top-Form und verteilte diese. Nach ein paar kleinen Umstellungen bekamen wir den Stürmer besser in den Griff und fanden auch langsam zu unserem Spiel, so dass wir die Partie am Ende doch noch mit 4:1 für uns entscheiden konnten.

Das Heimspiel gegen die JSG Nord gewannen wir kampflos 5:0, da der Gegner nicht antrat. Zugute halte ich ihnen, dass sie mich schon am Mittwoch informierten, sie würden nicht kommen. Aber schade fand ich wiederum, dass sie einer Verletzung nicht zustimmen wollten, da sie der Meinung waren, sie würden gegen uns eh verlieren. Dazu kam noch, dass wir an diesem Tag für den Verkauf eingeteilt waren, was unsere Eltern trotz des Spielausfalls super im Griff hatten. Hierfür nochmal ein großes Dankeschön!

So kam es am letzten Spieltag zum Showdown gegen die JFV Stade auf der Brune Naht. Stade konnte uns die Meisterschaft noch streitig machen, wenn sie uns mit sechs Toren schlagen würden. Am Ende hieß es nach sehr gutem Spiel 1:1 und die Staffelleisterschaft war perfekt. Der Jubel kannte keine Grenzen, was ich in Form einer tierischen Wasserdusche am eigenen Körper zu spüren bekam. Für den Erfolg gab es für jeden Spieler ein Staffelleister-T-Shirt, worüber sich alle sehr freuten. Anschließend beendeten wir den Tag mit einer kleinen Grillfeier auf dem Sportplatz und hatten dabei sehr viel Spaß. Dafür ebenfalls nochmal ein großes Lob an unsere Eltern, die wieder alles toll organisiert hatten.



Die Firma Stackmann unterstützte die zweite U12 des TSV bei der Mini-WM.



Zum Abschluss der Saison haben wir noch an der Mini-WM teilgenommen, wo wir leider nicht so viel Erfolg hatten. Wir hatten etwas Pech mit der Gruppenauslosung und konnten leider kein Spiel gewinnen. Dafür hatten wir mit der Firma Stackmann aber einen super Sponsor, der uns nicht nur die Trikots spendete, sondern auch mit vor Ort war und uns bei den Spielen unterstützte. Jeder der Spieler bekam noch eine kleine Aufmerksamkeit und immer wieder aufmunternde Worte von Herrn Ohle von der Firma Stackmann. Hierfür noch mal recht herzlichen Dank!

Zum Schluss noch ein Dank an alle Eltern, die uns die gesamte Saison über wieder tatkräftig unterstützt haben und an alle Kids, die alles gegeben haben, um diesen Erfolg zu ermöglichen. Es hat super Spaß gemacht!

*Meik Brusberg*

## **U11-Junioren 1**

Die erste U11 hat eine herausragende Saison 2013/2014 gespielt und ist verdient Kreismeister 2014 geworden. In der Feldsaison in der Leistungsklasse musste die Mannschaft 15 Spiele absolvieren. Dabei erspielte sie zwölf Siege, zwei Remis und eine Niederlage. Die Niederlage und die zwei Unentschieden gab es auf eigenem Platz, auswärts gewann man alles.

Zum Saisonauftakt starteten wir mit einem Turniersieg in Hechthausen und gewannen dieses Turnier vor dem FC St. Pauli, MTV Gifhorn und VfL Stade, um nur ein paar Top-Teams zu nennen. Eine Woche später beim top besetzten Turnier in Wittstedt, wo nur Kreis- und Bezirksmeister teilnahmen, wurden wir Zweiter und verloren nach Verlängerung und 8-Meter-Schießen unglücklich gegen Nordenham. Beim U12-Turnier vom TSV Buxtehude-Altkloster (alle Mannschaften ein bis zwei Jahre älter) spielten wir alle Partien zu null und zogen ins Endspiel gegen Ippensen/Wohnste ein. Nach torlosem Finale musste das Siebenmeterschießen herhalten. Wir verloren 1:2 und wurden Zweiter. Insgesamt spielte die Mannschaft 13 Turniere in folge, in denen man immer im Finale stand und achtmal gewann. Ausnahme: die WM in Jork.

## **TAGEBLATT-WM der U12/U13-Mannschaften**

Am Pfingstsamstag waren wir zu Gast beim WM-Turnier in Jork. Dieses war mit Top-Mannschaften besetzt (Serien-Kreismeister, Bundesliga-Leistungszentren und Mannschaften aus sechs Bundesländern sowie Dänemark). Außer mit den starken Gegnern hatten wir an diesem Tag mit dem Wetter zu kämpfen. Es herrschten 34 Grad im Schatten und weit über 40 Grad auf dem Platz. Wir spielten bei diesem Turnier als Nigeria und hatten es in der Vorrunde mit dem VfL Pinneberg, TSV Winsen/Luhe und Stuttgart zu tun. Die Spielzeit betrug pro Spiel elf Minuten.

Im ersten Spiel trafen wir auf die Top-Mädchenmannschaft vom VfL Pinneberg, die wir mit 6:0 vom Platz fegten. Dann trafen wir auf Stuttgart und wussten nicht, was auf uns zukommt, legten ein Schippe drauf und besiegten die Stuttgarter 4:0. Bitterer Beigeschmack: böse Fouls, die von dem schlechten Schiedsrichter nicht geahndet wurden. Im dritten Spiel trafen wir auf Winsen, spielten auf ein Tor, vergaßen aber den Ball im Tor zu versenken. So kam es zu einem Angriff der Winsener auf unser Tor – 1:0. Der ebenfalls schwache Schiedsrichter hätte dieses Tor allerdings

nicht geben dürfen, da ein brutales Foul an Timon vorausging, der dann auch noch verletzt ausgewechselt werden musste. So zogen wir als Gruppenzweiter in die Hauptrunde ein. Hier trafen wir auf den VfL Stade (Serien-Kreismeister), Jork und SC Sternschanze Hamburg.

Im vierten Spiel sahen wir eine ganz tolle Partie gegen den VfL Stade, die 0:0 endete. Ab diesem Spiel wurden wir vom Hamburger Abendblatt begleitet. Dann spielten wir gegen die Leistungsmannschaft vom SC Sternschanze Hamburg, die wir 5:0 besiegen konnten. Im sechsten Spiel trafen wir auf den Gastgeber Jork und ich dachte, wo nehmen meine Jungs bei der Hitze nur die Power her, um diese Top-Ergebnisse zu erzielen und dachte, dass man das nicht mehr toppen kann. Aber falsch gedacht: Wir fertigten die Jorker 9:0 ab.

Somit zogen wir in das siebte Spiel des Tages ein, dem Achtelfinale, und trafen erneut auf Winsen. Schnell lagen wir 0:1 hinten. Die Jungs gaben aber nicht auf und kamen zum verdienten Ausgleich. Das anschließende 9-Meter-Schießen gewannen wir 2:0. Eine Minute Pause, dann stand das achte Spiel, das Viertelfinale, gegen Eintracht Elbmarsch, dem Serien-Kreismeister aus Harburg an. Dieses Spiel gewannen wir hochverdient 2:1. Wieder nur zwei Minuten Pause und es ging mit dem Halbfinale gegen das Leistungszentrum Hertha 03 Zehlendorf Berlin weiter. Die ersten Minuten erspielten wir uns noch die ein oder andere Torchance. Aber Berlin nutzte in kurzer Zeit seine Chancen mit drei Sonntagsschüssen jeweils in den Winkel und gewann am Ende 4:0. Bei meinen Kindern, die völlig erschöpft waren, flossen jetzt die Tränen und es war schwer, sie wieder aufzubauen. Im zehnten Spiel, dem Spiel um

# Pflasterarbeiten!



**RAINER BAUMANN**

Straßen- u. Tiefbau • Garten- u. Landschaftsbau

Harburger Str. 174 • 21614 Buxtehude • Tel. 04161-83116

[www.baumann-strassenbau.de](http://www.baumann-strassenbau.de)

Platz 3, war bei meiner Mannschaft die Luft raus und wir verloren 0:2 gegen den SC Sperber aus Hamburg.

Lenja und Jungs, dass habt ihr echt super gemacht und seid letztendlich am späteren Weltmeister Berlin gescheitert. Ein großes Lob an die Eltern und Geschwister, die die Mannschaften in allen zehn Spielen anfeuerten. Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten: Lenja Kenstel, David Perlitz, Lasse Kock, Julius Repsold, Timon Kusch, Henry Röwe, Bjarne Kayser, Thies Benecke, Bendix Kruse, Jan:Luca Johannsen, Fabio Hasunizadeh und Tobias Papf.

### **Sparkassen-Cup 2014**

Beim Sparkassen-Cup 2014 (Sichtungsturnier des DFB) belegte die U11 von 48 gestarteten Mannschaften aus dem Kreis Stade und Kreis Cuxhaven den 3. Platz. In der Vorrunde qualifizierten wir uns mit 16:0 Toren nach vier Spielen für den Regionalentscheid, wo in Stade dann die besten acht Mannschaften aus den Kreisen Cuxhaven und Stade aufeinandertrafen. Da wir uns in der Gruppenphase eine vermeidbare 0:1-Niederlage gegen Hechthausen eingehandelt hatten, wurden wir nur Gruppenzweiter und mussten in der K.o.-Runde den schwereren Weg gehen.

Im Viertelfinale machten wir ein super Spiel und bezwangen die starke Mannschaft von Harsefeld 4:0. Im Halbfinale kam es wegen unseres Patzers zum vorweggenommenen Endspiel gegen den VfL Stade. Das Spiel endete nach regulärer Spielzeit 0:0. Jetzt musste wieder unser ungeliebtes 8-Meter-Schießen herhalten. Nach



**Blumen, Kräuter & mehr...**  
*Gänseblümchen*  
**Nicole Worbs**

**Blumen · Kräuter · Pflanzen**  
**Geschenkideen · Trauerfloristik · Hochzeitsdekoration**

Lindenstraße 25 · 21629 Neu Wulmstorf/Elstorf · Tel. 04168-605



*Die erste U11 des TSV sicherte sich überlegen die Kreismeisterschaft.*

je drei Schützen stand es 3:3, dann verschossen beide Mannschaften. Schließlich verschossen wir und Stade verwandelte zum 4:3, zog ins Finale ein und gewann dieses dann auch. Wir wünschen dem VfL Stade viel Glück bei der Niedersachsenmeisterschaft in Barsinghausen.

Aktuell spielen in der Kreisauswahl des Jahrgangs 2003 im 22 Spieler umfassenden Kader sieben Jungs aus der Immenbecker U11: Timon Kusch, Henry Röwe, Jan-Luca Johannsen, Thies Benecke, David Perltz, Enrico Radtke und Fabio Hassunizadeh. Und es waren drei weitere Jungs zur Vorsichtung des Jahrgangs 2004 eingeladen: Bendix Kruse, Tobias Papf und Julius Repsold. Lenja Kenstel, die im Tor der ersten U11 spielt, ist zur Sichtung für die Mädchen vorgemerkt. *Ralf Peikert*

## U9-Junioren 1

### Die Entwicklung geht weiter

Eine spannende Saison liegt hinter dem Team. Nachdem man sich im Herbst verlustpunktfrei für die Kreisliga 1 qualifiziert und bereits in der Halle ungeschlagen einen sehr guten 3. Platz in der Kreismeisterschaft einspielt hatte, wollte man auch auf dem Feld in der Spitzengruppe der Tabelle mitmischen. Dennoch stand weiterhin der Spaß am Fußball und die freie Entwicklung jedes Einzelnen im Vordergrund. Nachdem die Kreisliga 1 mit dem dritten Platz abgeschlossen wurde, konnte, vom reinen Ergebnis her, von einer recht erfolgreichen Saison gesprochen werden. Hatte man in dem einen Spiel glücklich gewonnen, so gab es auch unglückliche Niederlagen. Die Mannschaft hat sich inzwischen auch über die Grenzen des Landkreises Stade einen guten Namen gemacht und ihren Fußabdruck hinterlassen. So





Bei der Mini-WM in Uetersen trat die U9 des TSV als Italien an. Dafür wurde in der Vorbereitung vorbildlich an der Balotelli-Pose gearbeitet.

konnte beim Turnier von Kilia Kiel ungeschlagen der 5. Platz erreicht werden. Der Elbe-Cup in Blankenese wurde als Zweiter abgeschlossen.

Ende Juni startete das Team als Italien bei der Mini-WM in Uetersen. Obwohl man von allen Teams der Gruppe den besten Fußball spielte, kam man über die Trostrunde nicht hinaus. Ein Punkt reicht nicht, damit man um die Weltmeisterkrone spielen kann. Manchmal genügt es nicht, schönen Fußball zu spielen, da am Ende immer die Tore über Sieg und Niederlage entscheiden. Selten hat man allerdings ein so offensiv- und spiefreudiges Italien gesehen. Der guten Leistung gewiss, ging es mit guter Stimmung in die Trostrunde. Hier kam es dann zu echten Prestigeduellen. Im ersten Spiel traf Italien auf Argentinien. Ohne dass die Argentinier nur einmal auf das italienische Tor geschossen hatten, gewann Italien 1:0 durch den schön her-

Auf  
zur

FLIESEN FARM

**Fliesen-Farm GmbH**

Zum Meckelmoor, Buxtehude-Immenbeck

Tel. 0 41 61/8 41 24 · Fax 0 41 61/8 05 60

ausgespielten Treffer von Florian. Im letzten Spiel kam es zum ewigen Klassiker Italien gegen Deutschland. Italien, angetrieben durch einen aufblühenden Philipp, dominierte die Partie nach Belieben und gewann verdient 2:0. Ein versöhnlicher Abschluss für Eintracht Italien und ein gutes Omen für die deutsche Nationalelf.

Das Wichtigste zum Team erschließt sich allerdings erst, wenn man ein wenig tiefer einsteigt und hinter die nackten Ergebnisse schaut. So wurde die erfolgreiche Saison von allen Kindern getragen. Alle hatten ihren Anteil an Sieg und Niederlage – nicht nur einige Wenige. Jeder Spieler hat sich in die Torschützenliste eingetragen. Alle Kinder haben sich weiterhin gut entwickelt und können heute im technischen und koordinativen Bereich deutlich mehr als noch vor einem Jahr. Wer kann schon von sich behaupten, einen Torwart zu haben, der den Zidane-Trick beherrscht und Tore schießt? An dieser Stelle sei erwähnt, dass die größte Entwicklung sicherlich von Olli hingelegt wurde. Erst vor den Sommerferien letzten Jahres angefangen, ist er heute, wie alle Jungs, ein fester und wichtiger Bestandteil der Mannschaft.

Entsprechend freuen wir uns schon auf die neue Saison, in der wir unseren Weg der Entwicklung und des Lernens weiter gehen werden. Natürlich wollen wir auch unsere Spiele gewinnen und setzen uns als Ziel, am Ende den Pott in Händen zu halten – aber mit den Fußabdrücken aller Spieler, die sich kreativ einbringen dürfen.

Das ist vielleicht eine etwas andere Art, an eine Saison heranzugehen, aber: Wenn man immer alles so macht, wie man es bisher gemacht hat, muss man sich nicht wundern, wenn man genau dort ankommt, wo man schon war. Oder um es ins Fußballerdeutsch zu übersetzen: Wenn man alles so macht, wie zu Bertis Zeiten, muss man sich nicht wundern, wenn man Paulo Rinks ausbildet.

1/2 Druckerei Schmidt

## FairPlayCup – der Straßenfußball ist zurück

„Fußball einmal ganz anders!“ – Unter diesem Motto stand der Saisonabschluss in der Altersklasse U9. Nachdem in einer langen Saison die Wettkämpfe im Vordergrund standen, trafen sich am 12. Juli mit Estebrügge, Ahlerstedt/Ottenorf/Bargstedt, Elstorf und Immenbeck vier Mannschaften, die die Saison mit Spaß, Fairness und erstklassigem technischen Fußball ausklingen lassen wollten. Im Vordergrund stand der Kick, an den sich viele Erwachsene noch aus ihrer Kindheit erinnern könnten. Einfach nur Fußball ohne hemmenden Einfluss von außen.

Alle Kinder liefen nicht in der Vereinstracht sondern in Ihren Lieblingstrikot auf. Aus den immerhin 40 Kindern wurden dann, gleichmäßig gemischt, vier neue Teams zusammengestellt, so dass immer Kinder aus allen vier Mannschaften zusammen spielten. Einigen Kindern war dieses im Vorweg nicht ganz geheuer, weshalb sie mit gemischten Gefühlen aufgelaufen waren, schließlich mussten sie die Komfortzone der eigenen Mannschaft für ein Turnier verlassen. Nachdem die vier Coaches dann aber die Teams zu sich holten und auf das kommende Turnier einschworen, war die erste Nervosität schnell verfliegen.

Das nun folgende Turnier wurde im Modus Minifußball (drei gegen drei auf zwei parallelen Feldern), jeder gegen jeden Doppelrunde gespielt. Die Kinder sind hierbei gefordert, wie im Straßenfußball, alles selbst zu machen. Es wird ohne Schiedsrichter gespielt und einige Team-Coaches überließen den Spielern auch die Mannschaftsaufstellung und Wechsel. Heraus kam ein sehr entspanntes Turnier, bei dem alle Spieler großen Anteil an den Spielen hatten. Es wurden in zwölf Spielen insgesamt 219 Tore geschossen und sehr guter Kombinationsfußball geboten. Da sich in der Spielform drei gegen drei niemand verstecken kann, hatten auch wirklich alle Kinder Anteil an dem tollen Turnier.

Eigentlich ist es unnötig zu erwähnen, dass alle Spiele sehr fair abliefen und man sich selbst in kniffligen Szenen schnell einigen konnte. So wundert es auch nicht, dass es von allen Seiten großes Lob für den Fair-Play-Cup gab und schon die Frage nach dem nächsten Cup gestellt wurde. Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle besonders den drei auswärtigen Coaches Britta, Marco und Andi, die bereit sind, mit ihren Teams auch mal ausgetretene Pfade zu verlassen.

*Markus Sack*



*Die Teilnehmer des FairPlayCup: Mit dabei waren die U9-Junioren des TSV Eintracht Immenbeck, ASC Craz-Estebrügge, TSV Elstorf und Ahlerstedt/Ottendorf/Bargstedt.*

# Sportabzeichen

## Abnahmetermine 2014

Es gibt noch ein paar Sportabzeichen-Abnahmetermine in diesem Jahr (siehe Tabelle). Montags geht es immer um 17.30 Uhr los, donnerstags um 18 Uhr. Die grundlegenden Änderungen beim Sportabzeichen führen dazu, dass der Verein im Jahr 2014 keinen zentralen Schwimmtermin ansetzen will. Wer im Rahmen des Sportabzeichens dennoch schwimmen möchte, wendet sich im Freibad Buxtehude an die Schwimmmeister/innen oder spricht uns direkt an. Bei weiteren Fragen wendet euch gerne an die Geschäftsstelle oder den Sportabzeichen-Obmann Walter Marquardt unter (0 41 61 / 8 45 62).

### September/Oktober

**Montag, 8. September**

**Donnerstag, 11. September**

**Montag, 22. September**

**Donnerstag, 9. Oktober**

# Meier's Landladen

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung

## Ein Geheimtipp für Fleischfans

Mit Fleisch aus eigener Schlachtung und Zerlegung produzieren wir

**Produkte in Spitzenqualität.**

Wir verarbeiten und veredeln bestes Fleisch zu besten Produkten.



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Landladen.**

**Everser Schopswasch 4 · 21279 Eversen-Dorf**  
**Tel.: 0 41 65 - 22 46 10 · Mobil: 0170-44 60 195**

**Öffnungszeiten: Do. 14.00 - 18.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.30 + 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 7.00 - 12.00 Uhr**



# Tennis

## Ausflug zum Rothenbaum

Es war mal wieder „Ladies Day“ am Rothenbaum und das heißt für unsere sportlichen Damen aus der Tennisabteilung – wir sind beim Herrenturnier dabei. Traditionell natürlich erst einmal beim Alex frühstücken und klönen, dann ging es zur Hallerstraße, wo das Wetter sich den ganzen Tag von seiner besten Seite zeigte. Wir hatten das Glück, Hamburgs neuen Liebling und großen Hoffnungsträger des deutschen Tennis, den 17-jährigen Alexander Zverev, auf dem Center-Court spielen zu sehen. Natürlich haben wir genau hingeschaut und mal wieder etwas „zum Anwenden“ dazu gelernt. Wir freuen uns alle aufs nächste Jahr, wenn es dann wieder heißt: „Ladies Day“ am Rothenbaum – und Immenbeck ist dabei.

*Ute Preiß*



*Ab nach Hamburg: Die Tennis-Damen des TSV Eintracht Immenbeck haben mal wieder einen Ausflug zum Turnier am Rothenbaum unternommen.*

## Fahrradtour der Damen

Am Samstag, 26. Juli, machte sich ein Teil unserer Tennisspielerinnen zu ungewöhnten sportlichen Aktivitäten auf – eine Fahrradtour zur Elbe. Wir hatten im Schwalben-Nest in Jork einen Brunch gebucht, was alle Teilnehmerinnen zu einer flotten Reisegeschwindigkeit anspornte. Der Rückweg dauerte auch etwas länger. Die Gastronomie und der schöne Ausblick von der Terrasse gefiel allen Damen sehr. Ein Beispiel mehr, dass die Tennis-Abteilung nicht nur Tennis spielen kann, sondern auch andere Aktivitäten bietet.

*Helga Heß*

## Türkei 2014

Für alle Tennisspieler war auch die diesjährige Trainingswoche vom 12. bis 19. April im Hotel Güral Premier, Tekirova, ein voller Erfolg und ein tolles Erlebnis. Aber der Reihe nach: Nachdem wir vom Veranstalter Patricio Travel GmbH erfuhren, dass „unser“ Hotel in Belek wegen Renovierungsarbeiten geschlossen sei und wir umgebucht wurden, war die Enttäuschung anfänglich groß. Aber schon bei der Ankunft wurden alle Befürchtungen über den Haufen geworfen: Das Hotel war noch eine Klasse besser !

Wir bezogen unsere überaus großzügigen Zimmer und trafen uns dann zum gemeinsamen Abendessen, mit allem, was den Gaumen erfreut. Anschließend ging man noch in die Bar. Wir mussten warten, denn einer unserer Sportsfreunde hatte sich erst kurz vor Reiseternin entschieden, an der Trainingswoche teilzunehmen. Leider war der Charterflug ausgebucht und so musste der Arme mit einem Linienflug über Izmir nach Antalya und einem Taxitransfer bei einer Reisezeit von insgesamt neun Stunden alleine und verspätet anreisen. Gegen 23 Uhr war dann der Jubel umso größer, als die Gruppe endlich komplett war.

Gute Platz- und Wetterbedingungen sorgten dafür, das es keine Verletzungen gab und alle Teilnehmer eine sehr schöne Woche miteinander verbrachten. Dank der guten Küche gab es bei dem einen oder anderen etwas Übergewicht, das wurde jedoch zwischenzeitlich bei den Spielen wieder abgebaut. *Reinhard Heß*



Die Tennis-Herren des TSV Eintracht Immenbeck im „Trainingslager“ in der Türkei. Zur Pflege der Kameradschaft wurde nicht nur Tennis gespielt.

### Platzierungen nach den Sommer-Punktspele

Herren I Platz 1 Aufstieg in die Bezirksliga	Herren 40 Platz 3 bleiben in der Regionsliga
Herren II Platz 2 Aufstieg in die Regionsliga	Herren 50 Platz 5 bleiben in der Regionsliga



## **Geschäftsstelle Hamburg**

AGIL personalservice GmbH  
Eißendorfer Straße 17  
21073 Hamburg

Telefon 040 / 41 45 91 - 0  
Telefax 040 / 41 45 91 - 22

[info@agil-personalservice.de](mailto:info@agil-personalservice.de)

---

## **Geschäftsstelle Winsen**

AGIL personaldienst GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 2  
21423 Winsen/Luhe

Telefon 041 71 / 60 167 - 0  
Telefax 041 71 / 60 167 - 23

[info@agil-personaldienst.de](mailto:info@agil-personaldienst.de)

# Turnen/Gymnastik/Step Aerobic

## Termine in der Sporthalle Inne Beek

Dienstag	19.30 – 20.30 Uhr	Gymnastik Damen Ü30	Roswitha Kock
	20.30 – 21.45 Uhr	Gymnastik Herren Oldies	Claus Richters
Mittwoch	14.30 – 15.45 Uhr	Turnen Vorschulalter	Heike Schwarzer
	15.45 – 17.00 Uhr	Turnen Mutter und Kind	Heike Schwarzer
	19.00 – 20.30 Uhr	Turnen Damen	Inge Raap
Donnerstag	20.00 – 21.30 Uhr	Step Aerobic	Anja Cohrs
Freitag	14.30 – 15.30 Uhr	Turnen Senioren	Inge Raap
	15.30 – 17.00 Uhr	Turnen Mädchen ab 6 Jahre	Katja Ohler



**Runter vom Sofa -  
rein in die Halle**



**Step Aerobic**

**donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr**

**Sporthalle Immenbeck**

**Kursleitung: Anja Cohrs**

**Anmeldung unter 04165/217453**

**Für die Teilnahme wird benötigt:  
feste Sportschuhe, Isomatte, Handtuch**





Das neue Vereinsangebot Step Aerobic hat sich inzwischen als fester Bestandteil etabliert. Kontinuierlich finden sich die Teilnehmer am Donnerstag um 20 Uhr in der Immenbecker Sporthalle ein, um koordinativ an der Fitness zu arbeiten. Dass Step Aerobic nicht nur etwas für Frauen ist, demonstrierten einige Spieler der dritten Fußball-Herren, die sich im Rahmen der Saisonvorbereitung am Step versuchten und bestimmt wieder kommen werden. Wer Step Aerobic einmal ausprobieren möchte, ist natürlich herzlich willkommen.

## **BUXI** Autoreparatur & Teile

### **Buxi-Autoteile GmbH**

Konrad-Adenauer-Allee 5A

21614 Buxtehude

Tel. 04161 7232-0 • Fax 04161 7232-99

E-Mail: [hzbuxi@web.de](mailto:hzbuxi@web.de)

Mo - Fr 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa 9.00 bis 12.00 Uhr



Autoglas  
HU / AU  
Klima-Service  
Motordiagnose  
Inspektion  
Reifendienst  
Autoteile

# Volleyball

## Trainingszeiten

Freitag 19.30 – 21.45 Uhr Gemischte Gruppe Sporthalle Inne Beek

# Walking

## Trainingszeiten

Montag 14.30 – 15.30 Uhr Treff: Tennishalle A. Knutz/E. Steffens

Montag 18.00 – 19.00 Uhr Treff: An der Landscheide Roswitha Kock

Donnerstag 9.30 – 10.30 Uhr Treff: An der Landscheide Roswitha Kock

**DEN SOMMER GENIESSEN...  
...AN DEN WINTER DENKEN!**



**WIR BRINGEN IHR HEIZÖL – GUT & GÜNSTIG!**

**PETER RIEPER**



Spedition • Reifen • Baustoffe • Autoservice • Tankstellen • Autowaschanlagen

Jork  
Buxtehude

Ostfeld 7  
Alter Postweg 12

Tel. 0 41 62 / 60 14 -0  
Tel. 0 41 61 / 71 35 21

[www.peter-rieper.de](http://www.peter-rieper.de)

## Zum guten Schluss...

... noch zwei Fotos von der Jahreshauptversammlung. Ein Foto von der Bestmann-Ehrung wird in der kommenden VN-Ausgabe nachgeliefert, da der zu Ehrende sich an jenem Abend in der HSV-Arena ein grauenvolles Fußballspiel anschaute.



*Viele Menschen, viele Gründe für eine Ehrung (v .l.): Jörg Giesecke (40 Jahre TSV-Mitglied), Gisela Klingspohn (40-mal Sportabzeichen), Reinhard Heß (25 Jahre TSV-Mitglied) sowie Karin Bade und Bernd Hamann (jeweils 35-mal Sportabzeichen). Zudem wurden Sigrid Giesecke (4. v .r.) und Silke Remmele (2. v .r.) für besonderen Einsatz im TSV ausgezeichnet. Und Ingwer Knutz (r.) wurde für langjährige Vereinsarbeit im TSV geehrt. Insgesamt bekleidete er 31 Jahre Ehrenämter im Verein.*

**Dächer von**  
**KRONSCHEWSKI**  
**SEIT 1934**

Torsten Kronschewski  
Dachdeckermeister  
Bergstraße 6  
21629 Neu Wulmstorf  
Tel.: 0 40 - 7 00 64 04  
Info@Kronschewski.de



Bedachung  
Bauklempnerei  
Dachflächenfenster  
Abdichtung





Ehrung des Nachwuchses: Lennart Raschke, Luisa Raschke, Jacqueline Neumann und Malte Johannes Abraham (v.l.) wurden für zehnjährige Mitgliedschaft im TSV ausgezeichnet.

# Taxiruf-Tille.de

Inh. Dirk Holst



Seit über 35 Jahren für Sie unterwegs

- ✓ Taxi
- ✓ Flughafen transfer
- ✓ Krankenfahrten
- ✓ Großraumtaxi
- ✓ Schülerbeförderung
- ✓ Kurier

## 040 700 62 48

zuverlässig · pünktlich · freundlich



# TSV Eintracht Immenbeck von 1926 e.V.



**Badminton**  
**Gymnastik**  
**Turnen**

**Faustball**  
**Sportabzeichen**  
**Volleyball**

**Fußball**  
**Tennis**  
**Walking**



www.tsv-immenbeck.de

TSV Eintracht Immenbeck  
Inne Beek 33  
21614 Buxtehude  
Telefon/Fax: 0 41 61 / 8 52 02  
E-Mail: tsv@tsv-immenbeck.de

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Harburg-Buxtehude  
Gläubiger-ID: DE57 ZZZ 00000361141  
IBAN: DE88 2075 0000 0050 0700 02  
BIC: NOLADE21HAM

## Beitrittserklärung

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Telefon: ..... / .....

Straße: ..... PLZ/Ort: ..... / .....

E-Mail-Adresse: .....

An einer ehrenamtlichen Tätigkeit wäre ich interessiert:  Ja  Nein

Ich beabsichtige, in folgenden Abteilungen Sport zu treiben:

- Badminton                       Faustball                       Fußball  
 Tennis                               Turnen                               Volleyball                       Passiv

Mit jeder höheren Beitragsstufe können auch Sportarten der darunter liegenden Stufen ausgeübt werden. Das Turnangebot umfasst die Bereiche Gymnastik, Sportabzeichen und Walking.

<u>Beitrag monatlich:</u>	<u>Jugendliche</u>	<u>Erwachsene</u>	<u>Familie</u>
• Faustball, Turnen, Volleyball	<input type="checkbox"/> 8,00 €	<input type="checkbox"/> 10,50 €	<input type="checkbox"/> 25,00 €
• Badminton	<input type="checkbox"/> 9,00 €	<input type="checkbox"/> 11,50 €	<input type="checkbox"/> 26,00 €
• Fußball (siehe Zusatz unten)	<input type="checkbox"/> 9,00 €	<input type="checkbox"/> 12,00 €	<input type="checkbox"/> 28,00 €
• Tennis	<input type="checkbox"/> 9,00 €	<input type="checkbox"/> 17,00 €	<input type="checkbox"/> 35,00 €
• Erwachsene Turnen >75 J.	<input type="checkbox"/> 8,00 €	Passivmitglied	<input type="checkbox"/> 5,00 €

Die Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag. Bei Nichterteilung der Einzugsermächtigung wird zudem eine Pauschale von 5 € zu Jahresbeginn fällig. Der Austritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten möglich. Beim Eintritt in die Fußballabteilung ist ein Baukostenzuschuss zu entrichten. Mehr dazu unter der Rubrik Beiträge auf der Internetseite www.tsv-immenbeck.de. Ihre persönliche Mandatsreferenznummer entspricht Ihrer Mitgliedsnummer.

Die Satzung des TSV Eintracht Immenbeck (Stand 2011), die im Internet oder im Vereinsheim eingesehen werden kann, erkenne ich an. Der Beitritt soll erfolgen zum .....

....., den ..... Unterschrift:.....

Ermächtigung zur vierteljährlichen Abbuchung des Beitrages durch SEPA-Lastschriftverfahren:

IBAN: ..... BIC: .....

Bankinstitut: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Bei Jugendlichen der gesetzliche Vertreter

# SV Ovelgönne und Umg. von 1912 e. V.

Präsident :

Jens Hadler, 04161-722654

Vizepräsident :

Folkert Steinfeldt, 04161-87116

Schriftführer:

Udo Zielke, 04168-911426

Schatzmeisterin:

Heike Kronschewski, 04161-88897

Schießwart:

Karl Heinz Strey, 04161-81447

## Organisation



Damenleiterin:

Margrit Kraschewski, 04161-86307

Jugendleiter:

Detlef Cohrs, 04161-85785

Kommandeur:

Sönke Bruns, 04161-83603

Pressewartin:

Silvia Hadler, 04161-722655

Schießstand, 04161-84499

Internet:

[www.schuetzenverein-ovelgoenne.de](http://www.schuetzenverein-ovelgoenne.de)

## Schützenfest 2014

Nachdem wir letztes Jahr ein kaltes und verregnetes Schützenfest hatten, können wir dieses Jahr auf ein sonniges und warmes Schützenfest zurück blicken. Der König hatte am Freitag zwar noch ein kleines Regenproblem, aber rechtzeitig zum Kommerz kam dann doch die Sonne durch und zumindest von außen blieb alles trocken.

Dieses Jahr hatten wir unseren Gegenbesuch von einer Abordnung aus Düsseldorf-Lörick. Dazu später noch mehr. Zum ersten Mal hatten wir das Schützenzelt von Elstorf aufgebaut. Es war beim Feiern

etwas ungewohnt, aber wir waren sehr zufrieden.

Auch dieses Jahr wurden wieder alle Würden errungen. Hier also unsere neuen Würdenträger:

## Unser König

Alex Ziebarth aus Immenbeck hat sich nach 3 Jahren Vereinszugehörigkeit an die Spitze des Vereins gesetzt. Als Alex „der Borusse“ wird er mit Ehefrau Dorte den Verein als König für ein Jahr „regieren“. Unterstützt werden Sie von den Adjutantenpaaren Elke und Carsten Spielmann sowie Bianca und Meik Brusberg.



## Beste Dame

Unsere Damenwartin Margrit Krauschewski konnte sich schon das zweite Mal als Beste Dame durchsetzen. Beim ersten Mal war sie zeitgleich auch Königin. Daher will sie sich jetzt voll und ganz auf ihr „Beste-Dame-Jahr“ konzentrieren und alle Termine ganz entspannt und mit großer Freude wahrnehmen. Als Adjutantin steht ihr dabei Ulrike Herkt hilfreich zur Seite.

## Bester Mann

Unserem Ex-König Detlef Cohrs hat sein ereignisreiches Amtsjahr so gut gefallen, dass er noch ein weiteres Jahr und dieses Mal jetzt als Bester Mann dranhängt. Sein Adjutant Meik Brusberg ist ebenfalls wieder dabei.



## Jungschützenkönig

Nach einem Jahr Damenregentschaft konnten sich diesmal die „Jungs“ durchsetzen. Marius Hadler hat das Konkurrenzfeld hinter sich gelassen. Zu seinen Adjutanten wählte er Maik Lohmann und Julia Hadler.

## Bürgerkönigin

Hier ist es andersherum. Nachdem wir letztes Jahr einen Bürgerkönig hatten, haben sich diesmal wieder die Frauen durchgesetzt. Bürgerkönigin wurde Carmen Mittelstädt aus Ketzendorf.

## Kindermajestäten

Kinderkönig Jannick Brusberg, Kinderkönigin Anna Mau, Prinzessin Emma Olberding, Prinz Ake Paap.





Unsere Damen haben die Gastdamen aus Düsseldorf-Lörick in ihrer Mitte aufgenommen

## Die Würdenträger vom Schützenfest Ovelgönne 2014

### Schützenfest-Orden und Pokale

Bildscheibe: Wilfried Wendt

Peterspokal: Udo Zielke

Festscheibe: Carsten Hadler

Jubiläumsscheibe: Gerhard Bösch

Spielmannszugorden: Tobias Müller

Spielmannszug-Wanderpokal: Nico Dembeck

Spielmannszugkette: Kristin Hadler

Freihandorden: Kristin Hadler

Standaufgabeorden: Carsten Spielmann

Damenscheibe-Orden: Ulrike Herkt

Brustwehr-Orden: Armin Keltsch von Bruck

Jugendorden: Laura Koch

Jungschützenorden: Björn Cohrs

Glücksscheiben-Orden: Dieter Keltsch von Bruck

Damenpokal: Elke Spielmann

Volksbank-Orden: Nils Kettler

## Himmelfahrt-Fußball-Turnier der Feuerwehr Immenbeck

Auch dieses Jahr hat die Freiwillige Feuerwehr Immenbeck wieder ein Fußball-Turnier veranstaltet. Der Spielmannszug und der Schützenverein sind wieder mit jeweils einer Mannschaft angetreten. Musste sich der Schützenverein letztes Jahr noch mit dem zweiten Platz zufriedengeben, konnten sie diesmal den Pokal für den ersten Platz mitnehmen. Auch der Spielmannszug konnte sich steigern. Nach dem vorletzten Platz letztes Jahr konnten sie sich jetzt über den dritten Platz freuen.





Für den Schützenverein spielten: Alex Ziebarth, Martin Schwarzer, Bjarne Schwarzer, Meik Brusberg, Detlef Cohrs, Jens Meier, Matthias Cohrs, Jens Hadler.

Für den Spielmannszug spielten: Sandra Woldmann, Sarah Brusberg, Lucas Spielmann, Katharina Cohrs, Jessica Cohrs, Franziska Lohmann, Julia Hadler, Kristin Hadler, Volker Wedler.

## **Besuch der Löricker Bruderschaft**

**Auszug aus dem 15 seitigen Bericht der Löricker Bruderschaft.**

**Die Erlebnisse bekennender Altbiertrinker in der Pilsregion Ovelgönne.**

Um 17 Uhr ging es mit dem Bus vom Hotel in Dibbersen in Richtung Ovelgönne. Auf dem Parkplatz am Ovelgönner Hof wurden wir von den Ovelgönner Schützenkameraden empfangen. Getrennt von unseren Damen, was dem Einen oder Anderen sichtlich gefiel, marschierten wir zum amtierenden König „Detlef der Aktive“, um ihn abzuholen. Danach ging es weiter zum Feuerwehrgerätehaus Ovelgönne am Hemberg, wo die Adjutanten unser Regiment mit den Gästen zu einem Umtrunk einluden.

Hier gab es Astra-Pils und für die Damen diverse farbenfrohe Liköre. Begleitet wurde der Umzug vom Ovelgönner Tambour-Corps und einer Blaskapelle, was trotz der Länge des Zuges völlig ausreichte. Nach kurzem Marsch in das vereinseigene Festzelt neben dem Schützenhaus angekommen, wurde gemeinsam gegessen. Es versteht sich, dass auch hier wieder unsere Damen separat am Tisch der Ovelgönner Schützenschwestern saßen und die Männer bei den Schützenbrüdern. Zu gekannten Klängen wie „Wärscht Du doch in Düsseldorf geblieben“ oder „Ja, sind wir im Wald hier, wo bleibt unser Alt-

bier“, wurde auf schön mit Porzellangeschirr gedeckten Tischen überraschend schnell das warme Essen (Gulasch, Kartoffeln, Nudeln, Rotkohl, Bohnen- und Gurkensalat) gereicht, ohne dabei die Getränke zu vergessen. Pils braucht bekanntlich etwas länger, um appetitlich ins Glas zu gelangen. Trotzdem gab es dabei keine Wartezeiten, obwohl es hier üblich ist, am Tisch Pils meterweise zu bestellen. Man erhält dann elf „Willibecker“ auf einem ein Meter langen, hölzernen, vierradrigen Tragegestell, was sich als recht praktisch erweist. Damit nicht genug. Jeder weiß, dass im Norden neben Pils auch gern und viel diverse „Kurze“ getrunken werden. Dem Rheinländer nicht bekannt war jedoch die Tatsache, dass die Kellnerinnen hier mit einer Flaschenbatterie verschiedener Spirituosen umherlaufen. Angefangen mit Waldmeister-, Kirsch- und Himbeerlikör über Kümmel und Korn bis zum Jägermeister wurde vieles angeboten. Vorausgeschickt sei den Skeptikern gesagt, alles war vorzüglich genießbar und die Folgeschäden waren auch bei ungeübten Schnapstrinkern minimal.

Nach dem gemeinsamen Essen marschierte das Regiment mit allen Gästen zum nahe gelegenen Feuerwehrübungsplatz, der rundum mit Fackeln beleuchtet war. Die Honoratioren nahmen den Zapfenstreich von einer Art „Feldherrnhügel“ ab. Tambour-Corps und Blaskapelle mit Kesselpauken spielten einen tadellosen Zapfenstreich, der mit einem anschließenden Höhenfeuerwerk seinen krönenden Abschluss fand. Ein beeindruckendes Schauspiel, das viele Fragen aufwarf, die anschließend von den Ovelgönner Kameraden bereitwillig beantwortet wurden.

Mit dem Bus ging es am Samstag zum Immenbecker Feuerwehrgerätehaus, wo man für alle Fälle handliches Löschmittel bereitgestellt hatte, mit dem sich jeder ein-

decken sollte. Nachdem der Kommandeur den Befehl zum Abmarsch gegeben hatte, zog das Regiment über Inne Beek bis zum Ardenstorfer Weg, um dort den „Besten Mann“ Martin Schwarzer und die „Beste Dame“ Frauke Hadler abzuholen. Der Marsch führte uns zu einem stattlichen Bauernhof im niedersächsischen Stil, in dessen Hof alles für ein Biwak vorbereitet war, und wo bereits die ziemlich abge-spannt wirkende Weckabordnung auf uns wartete. Nach Frontabnahme und martialischem Böllern durch eine Gruppe, ähnlich wie Bayerische Gebirgsschützen-Unifor-

mierte, kam das Kommando „Abtreten“, dem alle Beteiligten gerne nachkamen. Unter Sonnenpavillons und in der Tenne wurden regionale Erfrischungen zu sich genommen. Ein besonderer Genuss war dabei der selbstgemachte Eierlikör, von dem das Regiment sechzehn Flaschen entleerte.

Was uns im Vorfeld als Schützenfest der kurzen Wege angekündigt worden war, entpuppte sich hier erstmalig als Legende. Wenn uns die Besucher aus Ovelgönne als „Wanderverein“ wegen des langen Marsches bis Eisheuer bezeichneten, fühlten



**Bei den Festreden: Thomas Hummelsbeck (1. Brudermeister), Peter Kippels (Organisator), Stephan Speit (2. Brudermeister, für Insider der Tanzlehrer), Jens Hadler (Präsident)**

wir uns mindestens, wenn nicht noch mehr, gefordert. Der 1. Chef beschwerte sich bereits auf halbem Wege über den langen Weg. Die Vermutung liegt nahe, dass es daher kommt, weil er in den letzten Jahren wegen seiner Anwesenheit beim Empfang der Ehrengäste das „Langstreckenmarschieren“ nicht mehr gewohnt ist.

Danach hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit, auf dem erst im Januar eröffneten, neuen, mit zehn Schiessbahnen ausgestatteten und mit einer elektronischen Auswertung versehenen Luftgewehrschiessstand, sein Können zu testen. Eine fantastische Anlage, die ausschließlich durch Eigenleistung und großzügige Sponsoren aus den eigenen „Reichen“ errichtet werden konnte. Kosten pro Schiessbahn 3.000 Euro. Das wäre wohl bei uns ohne Sonderumlage nicht zu realisieren.

Am Sonntag erreichte der weithin sichtbare gelbe Bus der Löricker problemlos vor 9.30 Uhr das Vereinshaus „Zur Erholung“. Beim Betreten des wie Omas Gute Stube eingerichteten Saales wurden wir von einer Blaskapelle musikalisch empfangen. Wir waren wohl etwas früh, aber trotzdem gab es bereits zur Einstimmung Astra und Apfelschorle, je nach Erholungsbedürftigkeit. Die Stimmung konnte nicht besser sein und als dann noch der Badenweiler gespielt wurde, gab es niemanden, der nicht mitschunkelte. Beinahe glaubte man in einer Karnevals-sitzung zu sein, denn nach und nach kamen die Ovelgöner Schützen in für uns merkwürdigem Outfit. Was sich hinter diesem Tun verbarg, kam beim Frühappell zum Vor-

schein. Akribisch von Offizieren kontrolliert, mussten viele Schützen kräftig in die Tasche greifen und für ihr unkorrektes Auftreten Strafe bezahlen. Wie uns später berichtet wurde, kamen so über 1.000 Euro in die Vereinskasse für das Kinderschützenfest. Anschließend marschierten wir durch den Ort zum Festzelt, in dem bereits alles für das gemeinsame Frühstück eingedeckt war. Bei Bratkartoffeln, Matjes, Sülze, Kassler und Putenfleisch ließ man es sich gut gehen, natürlich wie üblich von farbenfrohen Getränken begleitet. Währenddessen wurden die auch bei uns üblichen Reden von Politik und Brauchtum gehalten. Erstaunlicherweise waren auch die Politiker in Schützenuniform erschienen.

Ein bei uns unbekannter Brauch ist die sogenannte „Öffentliche Denunziation“. Dabei wurden Amtsinhaber vom Präsidenten für bestimmte Vorkommnisse getadelt und mit einer Strafe von 5 Euro belegt.

Letzte Meter Bier und Kurze wurden mit unseren Freunden getrunken und gegen 15 Uhr musste dann Abschied genommen werden.

Abschließendes Resümée: ein gelungener Regimentsausflug, bei dem alles stimmig war. Die Teilnehmer, die Reiseleitung, der Busfahrer, das Hotel, das Bier und natürlich unsere Ovelgöner Schützenfreunde.

*Hartmut Grohnert*

Anmerkung: Für uns selber ist es sehr interessant, wie andere Schützen unser Schützenfest sehen, da wir doch schon sehr vieles als selbstverständlich ansehen.

### **Unser Abschlusschießen findet dieses Jahr am 13. September statt.**

Es wird wieder um mehrere Orden und Sachpreise geschossen. Desweiteren werden die Schnüre, Eicheln und Nadeln aus der Sommerrunde verteilt. Evtl. geschossene Fleischpreise werden ebenfalls an den Mann oder Frau gebracht. Der Abend klingt mit einem gemeinsamen Essen aus.

# Das Beste für Sie: giro**best**

*Das Giro mit vielen Vorteilen.*



## **BESTLEISTUNG FÜR IHR GELD:**

- ✓ kostenfreie persönliche Beratung; Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
- ✓ Bargeld kostenfrei an über 25.000 Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe weltweit und rund um die Uhr auf Ihr Konto zugreifen mit unserem Online-Banking oder der Sparkassen-App
- ✓ Über wichtige Kontobewegungen informiert Sie der Kontowecker
- ✓ attraktive, regionale Vorteilsangebote
- ✓ auf Wunsch Dispositionskredit möglich
- ✓ kostenfreier Kontowechsel-Service
- ✓ alle Leistungen zu einem fairen Preis



Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse**  
**Harburg-Buxtehude**